

Kleiner Rückblick

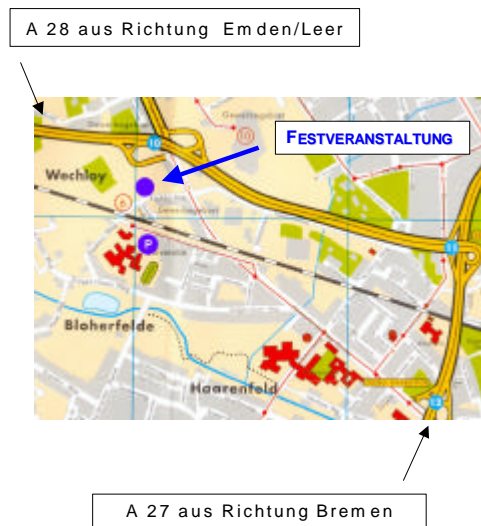
- 1986 Arbeitsgruppe „Sprachperzeption“ (SprPerz) am III. Physikalischen Institut der Uni Göttingen gegründet
- 1992 - 2000 Graduiertenkolleg Psychoakustik, Universität Oldenburg
- 1.4.1993 Dienstantritt B. Kollmeier in Oldenburg/ Gründung „AG Medi“
- 2/1996 Gründung Hörzentrum Oldenburg GmbH
- 1/2000 Start Europäisches Graduiertenkolleg „Neurosensorik“
- 9/2000 Start FH-Studiengang „Hörtechnik und Audiologie“
- 2/2001 Start Kompetenzzentrum HörTech (später: HörTech gGmbH)
- 9/2002 Einweihung „Haus des Hörens“

Erläuterungen zum Programm:

Das Vormittags-Programm orientiert sich an den derzeitigen Forschungs-Schwerpunkten der Medizinischen Physik und soll einen kleinen Überblick über die bisherige Arbeit geben.

Das Symposium am Nachmittag dient dagegen dem vertiefenden Meinungsaustausch vorwiegend zwischen ehemaligen und derzeitigen Mitgliedern der Medizinischen Physik. Dabei soll der Themenschwerpunkt auf der Hörgeräte-Systemtechnik liegen, da ein Großteil der Absolventen in der internationalen Hörgeräte-Branche ihren Arbeitsplatz gefunden haben.

Anreiseskizze



Einladung

10 Jahre

Medizinische Physik

Haus des Hörens

Marie-Curie-Straße 2

26129 Oldenburg

0441 / 798-5470 (Medi/Uni)

0441 / 2172-300 (Medi/HdH)

Ohrenblick mal ...

Im April 1993 konnte man in Oldenburg eine kleine Einwanderungswelle registrieren: 16 Physikerinnen und Physiker (einschließlich eines frisch ernannten Professors) richteten ihre neuen Arbeitsplätze an der Universität Oldenburg ein und gaben sich den Namen „Medizinische Physik“.

Um den 10. Jahrestag dieses Meilensteins in einer rasanten Weiterentwicklung des Fachs zusammen mit Wegbegleitern, Freunden und Förderern der Medizinischen Physik zu feiern, möchten wir sehr herzlich zu einem Empfang mit Vorträgen und Symposium in das neue „Haus des Hörens“ einladen.

Neben einem Rückblick und Überblick über die geleistete Arbeit soll die Begegnung zwischen „aktiven“ und „ehemaligen“ Mitgliedern der Medizinischen Physik zudem zukünftige Entwicklungen anstoßen helfen. Wir freuen uns auf ihr Kommen zu diesem besonderen „Ohrenblick“!



(Prof. Dr. rer. nat. Dr. med. Birger Kollmeier)

Freitag, 4. April 2003

Empfang und Kolloquium

- 10.00** **Empfang, individuelle Führungen durch das Haus des Hörens**
- 11.00** **Kolloquium „10 Jahre Medizinische Physik, Uni Oldenburg“**
Begrüßung, Rückblick (B. Kollmeier)
- 11.20 Grußworte (MWK Niedersachsen, Präsidium der Uni, Dekan der Fakultät V)
- 11.40 Vom akustischen Signal zur internen Repräsentation: 10 Jahre Neuronensorik (J. Verhey)
- 12.00 Intermezzo
- 12.10 Vom 20kg-Hörgerät zum Knopf im Ohr: 10 Jahre Hörgeräteforschung (V. Hohmann)
- 12.30 olisa, olki, Acalos & more: 10 Jahre Audiologie (T. Brand)
- 12.50 Finale
- 13.00** **Imbiss (Ende 14.15)**

Freitag, 4. April 2003

Symposium: Offene Fragen und Trends in der Hörgeräte-Systemtechnik

- 14.15 Neue Ohren braucht das Land!? Der Studiengang Hörtechnik und Audiologie (I. Holube)
- 14.30 Dead region modelling: Another tool for the audiologist's toolbox? (B. Woods)
- 14.45 Sind Hörgeräte so schlecht wie ihr Image? (J. Neumann)
- 15.00 Kurzportraits: Ehemalige Medi-AbsolventInnen stellen sich und ihren derzeitigen Wirkungskreis kurz vor
- 15.15 Kaffeepause
- 15.45 "Elchtest" für Hörgeräte oder was Sie schon immer über das Hörzentrum wissen wollten! (B. Gabriel)
- 16.00 Schwarze Magie, Hans-Dampf-in-allen-Gassen oder Kundenberatung: Was macht ein Physiker bei einer Hörgeräte-Kette? (M.Kinkel)
- 16.15 Vom Hörzentrums-Containern zum HiFi-Hörgerät, von „Hören wie früher“ zum Kompetenzzentrum HörTech – wann und wie werden Visionen Wirklichkeit? (S. Albani)
- 16.30 Kurzportraits
- 16.45 Abschlussdiskussion (Ende 17.00)